Editorial

Liebe Grün-Weiss Mitglieder, liebe Handballfreunde

Wieder ist ein Jahr vergangen und jeder ist froh, dass endlich ein bisschen Ruhe eintritt. Wir alle haben viel gearbeitet und geniessen die Ferien mit unseren Liebsten.
Das Herren 2 liegt mit Vorsprung an der Tabellenspitze und das Herren 1 ist mit einem knappen Sieg in die (leider wieder einmal) Abstiegsrunde gestartet. Die Juniorenabteilung wächst konstant unter der Leitung von Christine Lässer.
Doch halt: haben wir alle genug getan? Wäre nicht der eine oder andere Einsatz für den Verein möglich gewesen? Ist es so, dass einfach immer die Gleichen ihren Job im Verein lösen und immer und immer wieder hoffen, fragen, nachhaken und herumtelefonieren bis sich einer erbarmt und für einen Einsatz zu Hilfe eilt??
Muss sich der Vorstand wirklich Gedanken über ein Funktionärspunktesystem machen um so die zu belohnen, die Jahr für Jahr Dutzende bis Hunderte von Stunden für den Verein investieren (freiwillig versteht sich).
Muss es sein, dass die Anderen nur über finanzielle Anreize oder „hinten rechts“ verpflichtet werden, die anfallenden Kosten für externe Helfer zu übernehmen, anstatt selbst in die Halle zu stehen?
Haben wir alle Möglichkeiten ausgeschöpft, jeden Nachbarn (der doch vor Hundert Jahren Handball gespielt hat) und Freund (der eigene Kinder im Handballalter hat) angerufen?

„Die grossen Flüsse brauchen die kleinen Wässer“ (Albert Schweitzer)

In diesem Sinne geniesst eure Ferien und denkt darüber nach ob es nicht möglich ist, doch irgendwo zu Hilfe zu eilen, sei es im Juniorensektor oder als Funktionär.

Handballerisch Weihnachtliche Grüsse

Andi Widi Widmer, Präsident

Teamberichte Juniorenabteilung

Junioren U11 (Doris Wandao)

Kleiner Bericht der ganz kleinen „Grossen“

Nachdem uns im Frühjahr, die Grösseren verlassen haben um in der U13 weiterzuspielen, waren wir ein kleineres Kader. Doch es ging nicht lange, konstant kommt immer wieder ein neuer Spieler oder eine neue Spielerin dazu. Entweder ist es das Geschwisterchen, das Nachbarskind oder zu guter letzt einen Schulkollegen. Am letzten Trainingstag im Jahr 2007 erreichten wir einen Rekord mit 20 Kindern in der Halle. Eine nicht ganz einfache Sache, diese Rasselbande unter Kontrolle zu haben: Rangeleien, Kniffeleien und Wortspielereien sind an der Dienstages-Ordnung

Im Vergleich zum letzten Jahr haben sich die Kids spielerisch und technisch gesteigert. Sie werfen mehr Tore, in der Abwehr sind sie geordneter aber auch an der Schnelligkeit sind Fortschritte erkennbar. Es ist spannend zuzusehen wie sie wachsen und älter werden - wie wir alle. Es zeigt sich, dass die Kids unsere Zukunft sind. Für den Handball sogar sehr. Was wäre die Schweiz ohne Nachwuchs? So wollen auch wir für das nächste Jahr unser Bestes geben und mit den ganz Kleinen „gross„ trainieren. Es ist wunderbar zu sehen, wie sie einen Pass halten und geben können oder den Gegner austricksen, etc.
Unser Motto bleibt auch für das nächste Jahr gleich: Spass ist das Wichtigste. So wie der Ball ist, geht’s auch bei uns immer rund.

Junioren U13 (Christine Lässer / Martin Fehr)

Vier Spielrunden sind gespielt. Fortschritte haben alle gemacht, doch nicht alle können das Gelernte an den Spielen bereits umsetzen. Die Torschützenlisten präsentieren sich noch recht unausgeglichen und auf den drei U15-Spielern, lastete bis jetzt zuviel Verantwortung. Die Anwesenheit in den Trainings und an den Spielrunden liegt bei fast 100% und so bleibt es hoffentlich auch bis zum Frühling. Denn unser Motto „Es gibt viel zu tun, packen wir's an!" lässt sich nur umsetzen, wenn auch alle ins Training kommen und Vollgas geben! Apropos Vollgas – hier liegt bestimmt noch ein klein wenig mehr drin ;-)
Im Hinblick auf die nächste Saison bleiben von den fast 20 Kindern nach dem Weggang des Jahrgangs 1995 nur noch eine Handvoll Jüngere im U13 übrig. Schön wäre, wenn wir bis dann noch Zuwachs bekommen würden!!!

Junioren U15 (Martin Fehr / Christine Lässer)

Nach den acht Spielen der Qualifikationsrunde belegte das Team mit zehn Punkten den guten 3. Platz. Einen Teil dieser Punkte verdanken wir sicherlich der Schützenhilfe der U17-Spieler, die uns an manchen Spielen tatkräftig unterstützten. Aus unserer guten Verteidigung heraus sollte es jedoch möglich sein, auch im Angriff vermehrt zu „topfen". Hier liegt unserer grösstes Verbesserungspotential.
Unser Motto „Eine Sache lernt man, indem man sie macht – man braucht nur Lust dazu zu haben." scheint in den letzten Wochen allerdings etwas missverstanden worden zu sein. Lust war zwar vorhanden, doch nicht um ernsthaft zu trainieren sondern mehr um zu „gambeln". Es stimmt aber nicht, dass wir unser Motto auf „Leben und leben lassen." ändern werden ☺. Bleibt zu hoffen, dass im Januar wieder mit etwas mehr Biss und Wille auf die kommenden Meisterschaftsspiele hintrainiert wird. Potential ist in dieser jungen Mannschaft sicherlich vorhanden…

Junioren U17 (Marco Conrad)

Die Junioren der Kategorie U17 starteten hervorragend in die neue Hallensaison. Gleich beim ersten Spiel konnte der Rivale Pfadi Winterthur bezwungen werden. Dieser Erfolg war überraschend, traten die Pfader doch mit einem deutlich älteren und routinierteren Kader an. Unverdient waren die zwei gewonnen Punkte trotz allem nicht, die Mannschaft von Iwan und Philip hat schliesslich bis (fast) zum Umfallen gekämpft. Eine Woche später kam dann jedoch gleich die Ernüchterung, ging man in Frauenfeld mit 36:20 unter. Frühestens dann, und spätestens nach den weiteren Niederlagen gegen Veltheim und Seen war der Mannschaft (und vor allem den Trainern…) klar geworden, dass noch viel Arbeit bevorsteht. Gegen das Schlusslicht aus dem Tösstal konnte man dann wieder auf die Siegerstrasse zurückkehren. Leider nur kurzfristig. Seit dem 27.10.2007 wartet die Mannschaft nun auf einen Punktgewinn.
Auch die Eltern, welche regelmässig als Zuschauer dabei sind, erkennen das erhöhte Tempo, welches bei den gegnerischen Teams in der U17 herrscht. Obschon die ganze GW-Mannschaft noch im U15 Alter wäre, ging man zu Beginn der Saison dieses Risiko ein, damit das Team „weiter oben" Erfahrungen sammeln kann und nicht „unten" stagniert. Um Ziele zu erreichen und handballerisch weiter zu kommen, ist jedoch auch der Einsatz aller Jungs in den Trainings und an den Spielen erforderlich. An den Matches war dies oft der Fall, leider in den Trainings oftmals nicht... Bleibt zu hoffen, dass nach der Weihnachtspause alle mit viel Wille und Einsatz in die Trainingshallen zurückkehren werden und in den nächsten 6 Spielen nochmals alles geben werden!

Nach wie vor werden in der Juniorenabteilung (Co-)Trainerinnen und Trainer gesucht, welche die Juniorinnen und Junioren handballerisch weiterbringen möchten und Spass an der Arbeit mit Jugendlichen haben.

Viele talentierte Juniorinnen und Junioren in den diversen Mannschaften brauchen dringend einen Trainer (und Co-Trainer), auch im Hinblick auf die kommende Saison. Bitte helft mit, dass die jahrelange Aufbauarbeit in der Juniorenabteilung nicht für die „Katz" war.

Juniorinnen FU19 (Lajos Marton)

Im Mai beschlossen wir Grün-Weiss Effretikon, mit den Mädchen von Pfadi & Yellow Winterthur, zu ergänzen. Es entstand die SG Effi-Pfadi-Yellow Winterthur. Ich freute mich riesig auf die neue Herausforderung. Die FU19 startete mit 17 Spielerinnen. Vieles war neu; Spieler, Trainer, Gegner, Schule, Lehrbeginn... aber es gelang uns sehr rasch, alles unter einen Hut zu bringen. Bis zu den Sommerferien schien alles gut zu laufen. Aber noch vor Saisonbeginn wendete sich das Blatt. Als erstes traf es Ella. Kurz darauf Andrea, dann fiel auch Mili aus, gefolgt vom Fäbe.
Mit 13 Spielerinnen starteten wir in die Meisterschaft. Dann traf es Sara und Katrin. Glücklicherweise nur kurzzeitig. Ebenfalls waren die diversen Trainingsabsenzen nicht gerade erfreulich für den Trainingsbetrieb.

Es zeigte sich rasch, dass vom 17-köpfigen Kader, gerade mal 10 Spieler übrig geblieben sind. An der Vorgabe änderte sich nichts. Ich forderte von den Mädels, das Erreichen eines Mittelfeldplatzes. Dritter oder vierter wollten wir werden – und das ist noch immer unser Ziel!
Die Hälfte unserer Spiele ist vorbei. Von möglichen 14 Punkten haben wir 4 erkämpfen können. Das ergibt den 6. Tabellenplatz.

Meistens haben wir uns selbst geschlagen. Es wäre zu einfach alles aufs Verletzungspech, die Schiris oder auf unfaires Spielen vom Gegner abzuschieben. ;-)

Wir werden die Pause gut nutzen und gestärkt in die 2-te Runde gehen. Die weiteren Spiele finden im Eselriet statt. Es wäre schön, wenn möglichst viele Fans uns lautstark unterstützen würden!
Erfreulich ist, dass wir im Cup eine Runde weiter sind!

Junioren U19 (Sonja Nöckel)

Die Qualifikationsrunde, Meister oder Promotion, ist vorbei. Da wir die erste Saison MU 19 spielen, war die Zielformulierung ein wenig detaillierter, als letztes Jahr. Erstes Ziel war immer noch das Spiel zu gewinnen. Stellt sich im Spielverlauf heraus, dass der Gegner spielerisch und technisch überlegen ist, müssen wir kämpfen, den Gegner herausfordern und so spielen, dass wir mit dem Gefühl, alles gegeben zu haben, vom Feld gehen.

Dieses Ziel wurde bei den Spitzenmannschaften klar erreicht. Auf dem Spielfeld waren die schönsten Goals von Grün-Weiss und der Gegner wurde sehr gefordert.

Das absolute Highlight war das Spiel gegen Wil. Das Hinspiel ging mit 23:30 an Wil. Wir traten mit genau 7 Spielern an. Ziel war, wie oben erwähnt, das Spiel zu gewinnen. Fast hätte es geklappt, mit 31:30 ging der Match an Wil und das Siegesgoal fiel mehr oder weniger mit dem Schlusspfiff. Die Spieler waren anfangs sehr enttäuscht. Wir Trainer dafür umso stolzer auf die Leistung. In der Verteidigung wurde gekämpft. Sobald einer ausgetrickst wurde, stand der Nachbar da, half aus oder zusammen wurde geblockt. Im Angriff wurden die erlernten Spielzüge gezeigt, gekreuzt, Doppelpass-Spiel mit dem Kreis vollzogen, kurz gesagt, abwechslungsreich gespielt. Es war eine ausgezeichnete Teamleistung.

In der Zwischenzeit haben sich intern noch ein paar Änderungen ergeben. Reto Jäggi ist wieder zurück, was uns sehr freut. Rico hatte einen schweren Arbeitsunfall, doch ist sein Heilungsprozess sensationell. Er ist ein sehr ambitionierter Spieler und wird zur Rückrunde zu Pfadi ins MU17 Inter wechseln.

Wollen auch Sie mit Sponsoring den Verein unterstützen und somit die Junioren fördern? Melden Sie sich beim Leiter Aktive (Beat Kuhn, 079 331 62 02). Er berät Sie gerne über Ihre Möglichkeiten. Besten dank im Voraus.

Sponsoren

Herren 1	Hauptsponsor	**PMV Public Media AG** **Baumarkt**
	Ausrüster	**adidas**
Herren 2	Hauptsponsor	**Rest Löwen, Illnau**
	Ausrüster	**Westminster Pub, Effretikon**
Junioren U19	Sponsor	**Effimärt**
Juniorinnen FU19	Sponsor	**Ernst Bösch Getränke** **Ovenstone.ch**
Junioren U17	Sponsor	Vakant Sponsor gesucht
Junioren U15	Sponsor	**Warex AG**
Junioren U13	Sponsor	**Sicovend AG**
Trainer	Ausrüster	**Allwear, Illnau**
Matchuhr	Hauptsponsor	**UBS AG**
Einlaufleibchen H1/H2	Ausrüster	**Bechtle Data AG**
Plakatsponsoring		**Garage Ernst Moser** **Andres Transport AG**

Agenda

Fr. 09.05.08	Generalversammlung Grün-Weiss 19.30 Uhr im Singsaal Eselriet
Sa. 14.06.08	Juniorenturnier im Eselriet (1/2)
So. 15.06.08	U13 Finalrunde Schweizermeisterschaft im Eselriet Organisator: Grün-Weiss Effretikon
Sa. 21.06.08	Juniorenturnier im Eselriet (2/2)
Fr. 04.07.08 - So. 06.07.08	Stadtfest Effretikon mit Grün-Weiss Chnelle
So. 05.10.08 – Sa. 11.10.08	Junioren Trainingslager in Buochs (NW)
Sa. 06.12.08	Chlaushöck Junioren

Newsletter elektronisch?

Wer hilft mit, Druck-, Administrations- und Portokosten zu sparen? Mit der Angabe eurer E-Mail-Adresse beim GWE Sekretariat (Marco Conrad) erhält ihr den Newsletter zukünftig elektronisch. Das Jahresheft ist nicht betroffen und kommt nach wie vor in Papierform. Es ist zudem vorgesehen, den elektronischen Newsletter alle 2 Monate in Kurzform herauszugeben, mit topaktuellen und exklusiven Infos aus dem Vereinsleben.

Mail Adresse Sekretariat: gwe_sekretariat@bluewin.ch
Bitte Vorname, Name und Mail-Adresse angeben.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem nächsten Einkauf unsere Sponsoren.
Denn Sie unterstützen auch unseren Verein.

Teamberichte Aktivteams

1. Mannschaft (Simon Amann)

Die Saison wurde gegen den HC Rapperswil-Jona eröffnet. Auch dank der Aushilfe von einigen Akteuren des Herren 2, die ein arg dezimiertes „Eins“ unterstützen, konnten die ersten 2 Punkte gewonnen werden.

Bereits am zweiten Spieltag war aber Schluss mit Lustig. Mit dem HC Dietikon-Urdorf gastierte der Favorit auf den Gruppensieg im Eselriet und spielte Grün-Weiss teilweise schwindlig. Es setzte eine sehr hohe Niederlage ab, die in der Mannschaft Spuren hinterliess. Wie man sich auseinander nehmen liess, warf einige ungemütliche Fragen auf. Gegen den TSV Meilen wollte man es besser machen, doch die Talfahrt ging leider weiter und endete am Tiefpunkt mit der Verletzung von Eric Salvoldi, unseres zuverlässigen und torgefährlichen rechten Flügels. Dieser Ausfall war ein herber Verlust für das Team.

Auch gegen den TV Uster und Zürich Unterstrass mussten Niederlagen hingenommen werden. Immerhin war in diesen Spielen der Kampfgeist in die Mannschaft zurückgekehrt. Doch oft machte man sich das Leben selbst schwer. In der Verteidigung wurden zu oft sehr einfache Tore hingenommen und im Abschluss wurde die nötige Geduld viel zu selten gezeigt. So war die Aufstiegsrunde in schon beinahe unendliche Ferne gerückt. Ab jetzt mussten alle Spiele gewonnen werden, wollte man seine Chance wahren.

Mit dem HC Stäfa war aber ein sehr starker Gegner im Eselriet zu gast. Und doch sah man bei Grün-Weiss, dass man die Finalrunde nicht kampflos aufgab. Es wurde ein sehr spannendes und gutes Spiel, das erst in der letzten Minute zu Gunsten der Gäste aus Stäfa entschieden wurde. Diese Spiel zeigte: das Handballspiel wurde nicht verlernt und die Freude kehrte zurück ins Team.

Dieser Neugefundene Spass am Handball konnte in den letzten beiden Spielen nochmals gezeigt und auch umgesetzt werden. Der zweite Saisonsieg folgte im Auswärtsspiel gegen den HC Bülach. Zum Abschluss konnte man den HC Thalwil klar und deutlich besiegen.

Nun, dass grosse Ziel Aufstiegsrunde wurde wegen zwei Punkten nicht erreicht. Wann und wo sie verloren wurden ist im Nachhinein leicht zu sagen. Einen Gegner wie Meilen und Unterstrass hätte man mit einer guten Leistung sicherlich geschlagen. Leider kann man solche Spiele nicht einfach wiederholen und so muss man auch die Abstiegsrunde akzeptieren. In ihr ist es jetzt sicherlich Ziel, um den Gruppensieg mitzuspielen. Leider muss in der Rückrunde auf Christian Roost verzichtet werden, der definitiv zu Yellow gewechselt hat. Dafür können wir wieder auf die unverzichtbaren Dienste Eric Salvoldis zählen. Zudem konnte der Routinier Rolf Zberg vom Zwei ins Eins geholt werden. Das Eins ist für die Rückrunde gerüstet!

Die Vorbereitungen fürs Stadtfest 2008 laufen bereits wieder auf Hochtouren. Bitte haltet euch dieses Wochenende jetzt schon frei. Wir sind auch dieses Mal auf den immensen und ausserordentlichen Einsatz aller Mitglieder angewiesen, um wieder viele Effretikerinnen und Effretiker in unsere „Chnelle“ zu locken.

Stadtfest 08: Fr. 04.07. – So. 06.07.2008
Ansprechsperson: Roger Grob, Vorstand

Impressum:	Newsletter des HC Grün-Weiss Effretikon, 8307 Effretikon www.gruen-weiss.ch
Redaktion:	Sekretariat GWE, c/o Marco Conrad, Feldstrasse 49 8400 Winterthur gwe_sekretariat@bluewin.ch
Auflage:	300 Expl
Erscheint:	2 x jährlich

Bei Redaktionsschluss dieses Newsletters ist der Spielplan für die zweite Saisonhälfte leider noch nicht verfügbar. Infos ab Januar auf der Homepage

S'Zwei isch Wintermeister! (Bruno Müller)

Hat es das schon mal gegeben? Die zweite Herrenmannschaft hat sich zur Weihnachts/-Neujahrs-Pause auf dem 1. Platz eingenistet, jeweils 3 Punkte Vorsprung auf den 2. (Erlenbach) und 3. (Stäfa).

Ein Spiel ging leider und nicht zwingend verloren, was aber bestimmt nicht dem Coaching zuzuschreiben war. Bei den gewonnen Spielen war es nicht so, dass wir jedes Spiel bravourös und überlegen gespielt hätten. Es waren viele Arbeitssiege dabei. Bei den knappen Spielen vermochten wir im entscheidenden Moment noch ein wenig zuzusetzen, machten weniger Fehler als der Gegner und/oder konnten auch das nötige Glück ein bisschen mehr auf unsere Seite zwingen.

Das Zwei von Grün-Weiss präsentiert sich als homogene und ‚meist' routinierte Mannschaft. Auch die Eins-Spieler, welche die ersten paar Spiele ausgeholfen haben, um die Verletzten zu kompensieren, haben sich nahtlos in unser System eingeführt und den Level hoch gehalten ☺. Der Umstand, dass man nicht aneinander gewöhnt war, blieb nicht unbemerkt, aber mit dieser Routine …

So wie wir als Mannschaft auftreten, erübrigen sich Erwähnungen von einzelnen Spielern, aber es ist mir ein Anliegen, die Leistungen von Migi und Marco zu erwähnen, ohne sie wären wir gewiss nicht ‚da oben'. Und es freut mich sehr, dass die beiden ‚neuen' Torhüter, Hagi und Peti, ihren Einstand auch mit Siegen feiern konnten. Seid gewiss, die 36 Tore vom Samstag waren definitiv ein Verteidigungsproblem!!!

Das Trainerteam, Andi und Bruno, wird weiterhin dafür besorgt sein, dass die 4 Ziele der Meisterschaft (siehe GWE-Homepage, Teams H2) erreicht werden. An den Blocks werden wir wohl noch feilen müssen. Auch ist diese Platzierung dem Trainergespann sehr hilfreich, wenn es um die Vertragsverhandlungen für die kommende Saison geht. ☺

Jetzt ist erstmal Pause, Zeit der Besinnung und des feinen Essens. Gleich am 12.1.08 geht's dann mit einem Hammerspiel los. Oberstrass, die Einzigen, welche uns bisher schlagen konnten, werden zu Gast im Eselriet sein. Wir freuen uns!

Wir wünschen allen ein erfolgreiches, verletzungsfreies 2008.

Supportervereinigung HC Grün-Weiss Effretikon Anzeige

Die Supporter treffen sich ca. sechs Mal pro Jahr in losen Abständen zum Lunch, Höck, Jass, Ausflug, Betriebsbesichtigungen und vielerlei anderen Aktivitäten und natürlich auch zu Handballspielen (als Zuschauer). Alles ausser der Beitragszahlung - derzeit ist der Jahresbeitrag auf Fr. 250.- festgelegt – geschieht auf freiwilliger Basis. Der Stammverein wird jährlich mit einem namhaften Betrag aus der Supporterkasse unterstützt. Wer an einem Beitritt interessiert ist, wende sich an den Präsidenten Hans Maurer (052 343 84 70).
Infos unter: http://www.gruen-weiss.ch

Wir wünschen allen Handballerinnen und Handballer ein erfolgreiches und verletzungsfreies 2008.